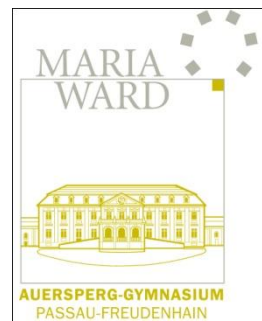


# ELTERNBRIEF 7 – 2009/10

FREUDENHAIN 2 – 94034 PASSAU – TEL: 0851/560 66 50 – FAX 0851/560 66 51



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der 9. Klassen,

das Auersperg Gymnasium hat seit mehreren Jahren Schülern/innen der 10. Klasse, die das Erlernen einer weiteren modernen Fremdsprache interessierte, die Möglichkeit geboten „Spanisch“ als sog. spätbeginnende Fremdsprache zu wählen und dafür eine der beiden bisherigen Fremdsprachen abzulegen. Spanisch muss bis zum Abitur belegt werden: 4 stündig in der 10. Klasse, 3 stündig in der Q11 und 3 stündig in der Q12. Die bisherige Erfahrung mit der Oberstufe im G8, d.h. mit der aktuellen Klasse Q 11, zeigt, dass es dringend geboten ist, vor allem für sprachlich weniger interessierte oder begabte Oberstufenschüler, den Arbeitsaufwand auf das vorgeschriebene Mindestmaß zu konzentrieren um somit zusätzlich einen freien Nachmittag, d.h. vor allem zusätzliche Lernzeit für die zwingend vorgeschriebenen Fächer zu gewinnen. Eine spätbeginnende Fremdsprache bedingt häufig die Belegung von mindestens 136 Wochenstunden über 4 Semester verteilt, statt der vorgeschriebenen 132 Wochenstunden.

Diese Verringerung der überschüssigen Wochenstundenzahl wurde in letzter Zeit von Vertretern des bayerischen Kultusministeriums gefordert, vor allem aber von den Schülern selber, wie sie dies in großer Anzahl in der Demonstration in München am 12.2.2010 zum Ausdruck gebracht haben.

Somit macht es pädagogisch Sinn die Wahl einer spätbeginnenden Fremdsprache nur Schülern/innen zu gestatten, die im Jahreszeugnis der 9. Klasse aus den Fächern Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache mindestens einen Notenschnitt von 4,00 oder besser haben.

Für die 9. Klassen wird es im laufenden Schuljahr noch Informationsveranstaltungen zu diesem Thema geben. Die Sprachenwahl wird gegen Ende des Schuljahres durchgeführt. Eine endgültige Entscheidung bezüglich der Einrichtung einer Spanischklasse wird erst in der letzten Unterrichtswoche getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

OStD.i.K., Herbert Bachner  
Schulleiter